

# Sich der Verantwortung als Zulieferer stets bewußt sein und sie voll wahrnehmen

Weben und veredeln sind wichtige Produktionsstufen unseres VEB Greika Greiz, der hochwertige Gewebe für Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung fertigt. Die volkswirtschaftliche Verantwortung als Zulieferer unterstreicht die vom X. Parteitag getroffene Feststellung, „daß das Niveau der Finalprodukte nicht zuletzt von der Qualität der Zulieferungen beeinflußt wird“.

Für die 4500 Werkstätigen des Betriebes heißt das konkret, den Finalproduzenten und damit der Bevölkerung und dem Export attraktive, einen hohen Gebrauchswert repräsentierende Gewebe rechtzeitig zur Verfügung zu stellen und den auf dem Bekleidungssektor unumgänglichen Modetendenzen mit anspruchsvollen neuen Erzeugnissen marktwirksam Rechnung zu tragen.

Die Erziehung zum Wahrnehmen der Verantwortung als Zulieferer, damit also zur Einhaltung der abgeschlossenen Verträge im Hinblick auf Menge, Qualität, Sortiment und Termin, die Entwicklung neuer bedarfsgerechter und konkurrenzfähiger Erzeugnisse sowie deren effektive Produktion ist ein ständiges Anliegen der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisation.

## Mehr Erzeugnisse mit Spitzenniveau

Die Parteileitung unterstützt die Abteilungsparteiorganisationen, aus dem Gesamtauftrag des Betriebes die spezifischen Aufgaben ihrer Bereiche abzuleiten und konkrete Schlußfolgerungen für den eigenen Beitrag zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse zu ziehen. Die APO Forschung und Ent-

wicklung zum Beispiel läßt sich in ihrer Überzeugungsarbeit immer wieder von der Tatsache leiten, daß in ihrem Bereich bereits die entscheidenden Weichen für die termin-, qualitäts-, bedarfs- und sortimentsgerechte sowie zunehmend effektivere Produktion gestellt werden.

Deshalb steht auch jetzt, bei der Auswertung der 6. Tagung des ZK, die eng mit der Diskussion des Planes 1984 verbunden ist, die Bereitschaft, um wissenschaftlich-technische und ökonomische Spitzenleistungen zu kämpfen, im Mittelpunkt ihrer Überzeugungsarbeit. Es geht, wie die 6. Tagung hervorhebt, um ein höheres schöpferisches Niveau der wissenschaftlich-technischen Leistungen und ihre spürbar bessere volkswirtschaftliche Ergiebigkeit. Und es geht darum, mit neuen, konkurrenzfähigen Erzeugnissen das Produktionsortiment stärker zu bestimmen.

Das setzt eine hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung voraus, insbesondere bei der Entwicklung und Überleitung von EDV- und Robotertechnik für die Produktionsbereiche Weberei, Veredlung und Versand. Von Bedeutung ist dabei der Einsatz von Prozeßdatenerfassungsanlagen. Mit ihrer Hilfe werden der Produktionsprozeß besser beherrscht, die Ausfallzeiten weiter gesenkt und Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität geschaffen.

Das erfordert, in erster Linie entsprechend anspruchsvolle Aufgaben in den Pflichtenheften zu formulieren. Darin sieht die Parteiorganisation einen zutiefst politischen Auftrag. An erster Stelle steht, die Entwicklungs- und Überleitungszeiten er-

## Leserbriefe

und der Wohnbezirksausschuß der Nationalen Front an. Gemeinsam erörterten sie die Lage und beauftragten das Parteiaktiv, mit der Leitung des VEB Gebäudewirtschaft als Auftraggeber und der bauausführenden PGH eine Beratung durchzuführen, in der detaillierte Maßnahmen zum Ablauf der geplanten Vorhaben festzulegen waren. Die Beteiligten kamen überein, eine zeitweilige Arbeitsgruppe zu bilden, die bis zum Abschluß der Rekonstruktion den gemeinsam erarbeiteten Ablaufplan kontrolliert. Dieser Arbeitsgruppe gehören unter anderem die Genossen Dr. Peter Schwarz und Horst Richter vom Parteiaktiv des

Wohnbezirkes und auch Genossen des VEB Gebäudewirtschaft und der bauausführenden PGH an.

Die nächste Aufgabe der WPO-Leitung bestand darin, den nunmehr vorliegenden Ablaufplan den Bürgern zugänglich zu machen und mit ihnen darüber zu diskutieren. In den dazu durchgeführten Hausversammlungen und Gesprächen fanden die eingeleiteten Maßnahmen nicht nur die Zustimmung unserer Bürger. Viele verpflichteten sich, aktiv beim Abbau der Heizkörper und Rohrleitungen behilflich zu sein. Im Verlauf der Arbeiten hat sich zwischen den Bürgern und den Installateuren der PGH eine sozia-

listische Arbeitsgemeinschaft entwickelt. Die Rekonstruktionsarbeiten gehen zügig voran. Ein Beweis mehr, daß die politisch-ideologische Arbeit nur dann fruchtbringend und erfolgreich ist, wenn man es versteht, mit Herz und Verstand die Bürger für unsere gute Sache zu gewinnen. Die Erfahrungen, die wir in den Wohnblocks Käthe-Niederkirchner-Straße 21 bis 29 gewonnen haben, werden wir auch auf die anderen Wohnblocks übertragen, in denen die Rekonstruktion der Heizungsanlagen fortgesetzt wird.

Erich Beyer  
Sekretär der WPO 31 Zeitz